



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

LXXII. Schuldverschreibung des Markgrafen Friedrich über die den unmündigen Gebrüdern von Schlabberndorf fälligen Zinsen, vom 11. April 1415.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

LXXII. Schuldverschreibung des Markgrafen Friedrich über die den unmündigen Gebrüdern von Schlaberndorf fälligen Zinsen, vom 11. April 1415.

Wir fridrich — Bekennen — Als wir vnzin lieben getruwen henning vnd Conraden von Slaberndorff gebrudern, vnd petern von Bredow als einen vormund vnd zu getruwer hand lupold, peter, Bertram, haffen vnd Aychim von Bredow, Achtzig schock behemischer groschen czu czinse vf den nehstuergangen der heiligen dryer konige tag der Achthundert schocken behemischer groschen czu geben vnd czu bezalen schuldig bliben sin, nach lute des brieffs den sie von vns vnd vnzern mitglobern daruber haben vnd sie vns dieselben Ahezick schock czinse mit sampt den egeschriben VIII^c. schocken czu liebe also lenger sten wollen laszen, darumb so haben wyr gerett vnd gereden an disen brif fur vns vnzer erben vnd die Marggraueschafft, den egnanten henning vnd Conrad Slaberndorffen, peter von Bredow, vormund von den obgnanten von Bredow getruwe henden, also, die obgeschriben Ahezick sehok czinse, also lange sie vns die sten laszen vnd wir in die nicht bezalen, czu uerczinsen nach anzale glich als wir von den obgnanten VIII^c. schock czu czinse geben vnd in solch hauptgelt vnd czinse gutlichen czu bezalen vnd vfzeczurichten an solchen steten vnd in dermaszen, als der hauptbrief vfzweit genzer vnd gar on generde, mit orkunde diz brifs uerzigelt mit vnzin vffgedruckten Inzigel, der geben ist czu Costenitz, am donnerstag nach dem Sontag Quasimodogeniti, Anno domini etc. im XV^o.

Nach dem Kurmärk. Lehnecopialbuche XV. 86.

LXXIII. Markgraf Friedrich erläßt der Stadt Nauen wegen erlittenen Brandschadens zur Herstellung ihrer Befestigungswerke die Abgaben auf 10 Jahre und bewilligt auch während dieser Zeit den Bürgern der Stadt einen allgemeinen Induld, am 24. April 1416.

Wir fridrich etc. Bekennen, das wir haben angesehen manchfeldige verderbliche schaden, die vnser liebe getruwen dy Ratmanne vnd gemeynen burger vnzer Stat Nowen nemlich von brandes wegen empfangen haben vnd ouch das sy an den orte landes also gelegen sin, das vns vnd den landen, wo das nicht vorkomen wurde, grossen schaden vnd Irrfal mochten entsten, Vnd darvmb, nach Rate vnzer heren, Manne vnd Stete, vf das die gnante Stat Nowen czu fordern redelichen weezen widderbracht vnd folche vnbequemliche schaden, die vns vnd den landen douon entsteen vnd eynen gemeynen nutz hindern mochten, vorkomen vnd bewaret werden, So haben wir mit wolbedachtem mute, rate vnd guten willen den gnanten Radmannen vnd gemeynen burgern von. befundern gnaden czehen gantze Jar aller Orbete, landbete vnd was der herrschafft von derselben Stat geboren möchte, genzlichen gefreyet vnd freyen sy der mit disen briefe, doch also, das sy solch gelt in der Stat nucz vnd buwe nach vnzer Amplitude rate legen vnd die Jerlichen douon bessern sollen an Muren, thurmen, thoren vnd graben, wo des not wirdt sin. So haben wir In ouch die sundere gnade getan, das sy von aller schulde wegen, dar In sy vor der czyt, ee sy verbrant worden, biz her komen sin, widder mit geistlichen noch weltlichen gerichte von nymanden beswert oder bekummert sollen